

Das neue Bewerberverfahren „online“ für Berufskolleg und Technisches Gymnasium: In sieben Schritten zum Erfolg

Bewerbungen für ein Berufliches Gymnasium oder ein Berufskolleg sind in Baden-Württemberg (mit Ausnahme des Regierungsbezirks Freiburg) ab sofort nur noch online möglich. Das Verfahren verläuft wie folgt:

1. Die Adresse der Bewerberplattform lautet: <https://bewo.kultus-bw.de/bewo>
Bewerbungen werden ab Montag, 20.01.2020 bis Montag, 02.03.2020 angenommen.
Ein *SCHULFINDER* für die Suche nach Beruflichen Gymnasien und Berufskollegs gibt Hilfestellungen bei der Auswahl eines geeigneten Bewerbungsziels.
2. Der ausgedruckte Antrag, ein Lebenslauf und eine beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses (Halbjahresinformation) müssen bis spätestens Montag, 02.03.2020 an die mit Priorität 1 ausgesuchte Schule geschickt werden.
3. Die vorläufigen Zusagen und vorläufigen Absagen werden zwischen Freitag, 20.03. und Mittwoch, 25.03.2020 versandt.
4. Nachträgliche Bewerbungen können ab Mittwoch, 01.04.2020 abgegeben werden. Die BewerberInnen werden auf Wartelisten geführt; über ihre Zulassung wird entschieden, sobald das Haupt-Bewerberverfahren abgeschlossen ist.
5. Spätestens Montag, 20.07.2020 muss der Schule eine beglaubigte Kopie des (Abschluss-) Zeugnisses oder ein Notenauszug übergeben werden.
6. Die endgültigen Zusagen oder Absagen können ab Freitag, 24.07.2020 vom Bewerberportal heruntergeladen werden.
7. Die Schüleraufnahme erfolgt am Dienstag, 28.07.2020 bzw. am Mittwoch, 29.07.2020 (Wartelistenbewerbungen).

Genauere Erklärungen erwünscht?

Online-Bewerbung für das Technische Gymnasium oder das Berufskolleg? So geht's.

1. Das Portal <https://bewo.kultus-bw.de/bewo> aufrufen. Dort kann übrigens auch eine sehr ausführliche Beschreibung heruntergeladen werden (PDF-Dokument)
2. Bewerberinnen/ Bewerber registrieren sich auf der Startseite des Moduls *BEWO* (Name, Vorname und E-Mail-Adresse und vergeben für ihren Zugang ein Passwort. BewO registriert die Anmeldung und versendet eine Mail mit einem Link, der beantwortet werden muss.
3. Danach werden die üblichen privaten Daten (Adresse, Telefonnummer usw.), aufgenommen. Weiter sind Angaben zum bisherigen Schulbesuch nötig (auch die Halbjahresnoten in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik).
4. Jetzt fragt das Programm ab, für welche Ausbildungsgänge und Schulen die Bewerbung gelten soll. Hier ist die Reihenfolge entscheidend: Die erste Nennung erhält Priorität 1 und wird auch bei der Platzvergabe als erste berücksichtigt.
5. Mit der Abfrage, ob bereits früher ein Berufliches Gymnasium oder Berufskolleg besucht worden ist, endet die Eingabe. Danach kann man die gesammelten Informationen im Überblick prüfen und ggf. korrigieren sowie einen Probeausdruck herstellen.
6. Der so entstandene Antrag kann probeweise ausgedruckt und auch geändert werden. Vor der endgültigen Abgabe der Bewerbung müssen alle Einträge letztmalig kontrolliert werden. Mit dem Schalter *Abzugebender Antrag* wird der Vorgang geschlossen.
7. Der endgültige Ausdruck, ein Lebenslauf und eine beglaubigte Zeugniskopie gehen an die mit Priorität 1 gewählte Schule.

